

Zeichen für gute Zusammenarbeit

„Zum UGP-Award 2016 wurden juristische Arbeiten aus ganz Österreich eingereicht. Alle hatten ein hohes wissenschaftliches Niveau und zeichneten sich auch durch eine besondere Relevanz für die juristische Praxis aus. Zwei herausragende Arbeiten, die in Kürze auch in Buchform veröffentlicht werden, konnten sich am Ende durchsetzen und erhielten den unter Nachwuchswissenschaftlern im Bereich der Rechtswissenschaften begehrten Award. Der UGP-Award hat in diesem Jahr wieder ein Zeichen für die gute Zusammenarbeit der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck mit der Praxis gesetzt.“

Alexander Schopper,
Institut für Unternehmens- und Steuerrecht,
Universität Innsbruck

Wissenschaft trifft Rechtspraxis

„Der UGP Award ist für die gesamte Rechtspflege und für mich im Besonderen ein einzigartiges Signal, kreatives juristisches Arbeiten auf hohem Niveau zu fördern und die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Rechtspraxis zu verbinden.“

Wigbert Zimmermann,
Vizepräsident
Oberlandesgericht Innsbruck

Herausragende Arbeiten

„Die von den Preisträgern in herausragender juristischer Präzision bearbeiteten Themen finden sich in verschiedensten Ausdrucksformen nahezu täglich am Tisch des Firmenbuchrichters. Doppel- oder Mehrfachvertretungen im Gesellschaftsrecht legen die an sich für jedermann einsichtige Erkenntnis offen, dass ein und dieselbe Person grundsätzlich kaum in der Lage sein kann, die (gegenläufigen) Interessen zweier Parteien gleichermaßen zu schützen. Inwieweit der Gesellschafter einer GmbH den verbraucherrechtlichen Schutz des Gesetzgebers für sich in Anspruch nehmen kann, ist ein weiteres, brennendes Thema, das nicht abschließend gelöst ist. Gerade solche Interessenkonflikte aufzulösen, ist Aufgabe von Lehre und Rechtsprechung. Die Preisträger des UGP-Award 2016 haben dazu außergewöhnliche, dogmatisch saubere und praktikable Beiträge geleistet.“

Klaus Jennewein,
Richter,
Landesgericht Innsbruck



Auszeichnung für Wirtschaftsjuristen

Daniela Ebner und Florian Skarics sind die Preisträger des diesjährigen UGP-Awards, der mit einem namhaften Geldbetrag dotiert ist. Die Jury – Alexander Schopper (Universität Innsbruck, I.), Klaus Jennewein (Landesgericht, 2. v. r.) und Stefan Geiler (UGP Rechtsanwälte, r.) – gratulierte zur Qualität der Arbeiten.

Zwei Preisträger beim UGP-Award

Die Innsbrucker Rechtsanwaltskanzlei Ullmann – Geiler und Partner lud aus Anlass der Vergabe des UGP-Award 2016 zu einem stimmungsvollen Fest.

Nach der Auszeichnung einer wissenschaftlichen Arbeit zum Thema der internationalen Effektivität von Schiedsvereinbarungen im Jahr 2013 zeichneten die „Ullmann – Geiler und Partner“-Rechtsanwälte (UGP-Rechtsanwälte) anlässlich der zweiten Vergabe des UGP-Awards zwei Dissertationen aus:

Insichgeschäfte und Gesellschafter als Verbraucher

Daniela Ebner, vormals Universitätsassistentin am Institut für Unternehmens- und Wirtschaftsrecht der Universität Wien und nunmehr Notariatskandidatin in Wien, befasste sich in ihrer bemerkenswerten Arbeit mit Insichgeschäften des GmbH-Geschäftsführers. Dabei wird unter anderem nachgewiesen, dass im Bereich der Mehrpersonen-GmbH die Frage der Zulässigkeit und Wirksamkeit von Insichgeschäften aufgrund der Besonderheit der organschaftlichen Vertretungsmacht nicht so ohne Weiteres unter Rückgriff auf allgemeine zivilrechtliche Grundsätze gelöst werden kann, sondern in besonderem Maße auf gesellschaftsrechtliche Sonderregelungen Bedacht zu nehmen ist.

Mit der an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck eingereichten Dissertation mit dem Titel „Der GmbH Gesellschafter als



Das Team der UGP-Rechtsanwälte.

Foto: Blickfang

Verbraucher“ widmete sich der zweite Preisträger, Florian Skarics, vormals Universitätsassistent am Institut für Unternehmens- und Steuerrecht der Universität Innsbruck, der Frage, ob ein Gesellschafter einer GmbH, der selbst im eigenen Namen rechtsgeschäftlich mit Bezug auf das Unternehmen tätig wird, als Unternehmer oder Verbraucher einzustufen ist.

Dabei zeigt sich, dass diese Frage nicht pauschal und allgemeingültig beantwortet werden kann. Wiewohl der Gesellschafter im Lichte des gesellschaftsrechtlichen Trennungsprinzips in der Regel als Verbraucher anzusehen sein wird, sollten – so der Preisträger – andere, strengere Maßstäbe für den geschäftsfüh-

renden Gesellschafter gelten. In diesem Zusammenhang sind eigene, durchaus spannende und kreative Lösungsansätze entwickelt worden.

Unmittelbar anwendbare Erkenntnisse

„Wir waren ungeachtet dessen, dass uns mehrere Projekte aus den zahlreichen Einreichungen aus verschiedensten Bereichen des Wirtschafts- und Gesellschaftsrechtes fasziniert haben, von den prämierten Arbeiten besonders beeindruckt, weil sie sich durch besondere wissenschaftliche Qualität auszeichnen, aber auch einen weitgehenden Praxisbezug aufweisen, der die Ergebnisse der Arbeiten für unsere Klienten in der täglichen Bera-

tung unmittelbar anwendbar macht“, erklärt Stefan Geiler die Beweggründe der Jury, der auch Univ.-Prof. Alexander Schopper vom Institut für Unternehmens- und Steuerrecht der Universität Innsbruck und Klaus Jennewein, Richter des Landesgerichtes Innsbruck (Firmenbuch), angehörten.

UGP-Award mit Universität Innsbruck

Um die Bedeutung der wissenschaftlichen Betrachtungsweise und Methodik für die Praxis zu dokumentieren und zu fördern, haben Ullmann – Geiler und Partner in Zusammenarbeit mit der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck den UGP-Award ins-

Leben gerufen, der in regelmäßigen Abständen für besonders herausragende Leistungen aus dem Bereich des österreichischen oder internationalen Wirtschaftsrechtes vergeben wird.

Zur Veranstaltung fanden sich Geschäftspartner, Klienten und Freunde der bekannten Innsbrucker Rechtsanwaltskanzlei ein. Auch namhafte Vertreter aus Wirtschaft und Justiz wurden begrüßt.

Im Anschluss an die Verleihung bestand Gelegenheit, juristische Themen mit den Preisträgern zu vertiefen und Köstlichkeiten vom Flying-Buffer von Thomas Grandner zu genießen.

ULLMANN – GEILER UND PARTNER RECHTSANWÄLTE

Team
Dr. Stefan Geiler
Mag. Priska Seeber
MMag. Dr. Stefan Dorner
MMag. Dr. Simon Schafferer

Tätigkeitsschwerpunkte
Unternehmensrecht
Gesellschaftsrecht
Insolvenzrecht
Allgemeines Wirtschaftsrecht

Kontakt
Maria-Theresien-Straße 17–19
6020 Innsbruck
Tel. +43(0)512/582760
office@ullmann-geiler.at

www.ullmann-geiler.at



Hannes Seiser (Richter Landesgericht) mit Gattin Astrid und Tochter Elena.



Klaus Schaller (KSV), Johanna Schumacher (AKV), Bernhard Praxmarer (ÖVC).



Stefan und Michaela Geiler mit Max Kloger (Tiroler Rohre) und Gattin Karin (von links).



Silvia Lieb (Stellvertretende Vorstandsvorsitzende Moser Holding) mit Simon Schafferer und Stefan Geiler.



Karin (Stadtmagistrat) und Walter Burger (Sanofi), Priska Seeber.



Stefan Dorner mit Andreas Sigwart und Jennifer Plattner (beide Tiroler Sparkasse).

Fotos: Die Fotografen